

Jochen Gieck, Ulrich Stein

Fahrtzeiten mit dem ÖPNV in die Stuttgarter Innenstadt

Der Stuttgarter Nahverkehr erzielt - wie die Bürgerabfrage 2005 belegt - hohe Zufriedenheitswerte in der Bevölkerung. So waren 83 Prozent der Befragten „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ mit dem öffentlichen Nahverkehr. Damit belegt der ÖPNV erneut einen Spitzenplatz bei den Zufriedenheitswerten der Lebensbereiche. In eine solche Bewertung aus Bürgersicht fließen, neben subjektiven Eindrücken, indirekt auch verschiedene messbare Werte wie Fahrtzeiten und Zahl der nötigen Umstiege ein. Die nachfolgende Betrachtung der Erreichbarkeit des Stadtzentrums (repräsentiert durch den Stuttgarter Marktplatz) ist ein „Nebenprodukt“ der Aufstellung des neuen Mietspiegels, im Rahmen dessen der Einfluss der ÖPNV-Erreichbarkeit auf die Miethöhe zu untersuchen ist.

Erreichbarkeit der Innenstadt wichtiges Kriterium für Wohnortentscheidung

„Fahrtzeiten“ von Tür zu Tür

Neben der Art der Bebauung, Ruhe des Wohngebiets, Einkaufsmöglichkeiten etc. ist für eine Wohnortentscheidung häufig auch die Erreichbarkeit der Innenstadt ein wichtiges Kriterium. Daher sind in Karte 1 die Fahrtzeiten kartographisch dargestellt, die innerhalb der Stuttgarter Gemarkung an einem Werktag gegen 9 Uhr zum Marktplatz benötigt werden. Als Datengrundlage wurden für die Wohngebäude Stuttgarts die Verbindungszeiten aus dem Internetangebot des Verkehrsverbunds Stuttgart (www.vvs.de) abgerufen. Als „Fahrtzeit“ wird die Gesamtwegezeit von Tür zu Tür, das heißt inklusive der Fußwege zur Haltestelle bzw. von der Haltestelle zum Ziel sowie der teilweise benötigten Umsteigezeiten definiert.

13

Fahrtzeiten zum Marktplatz

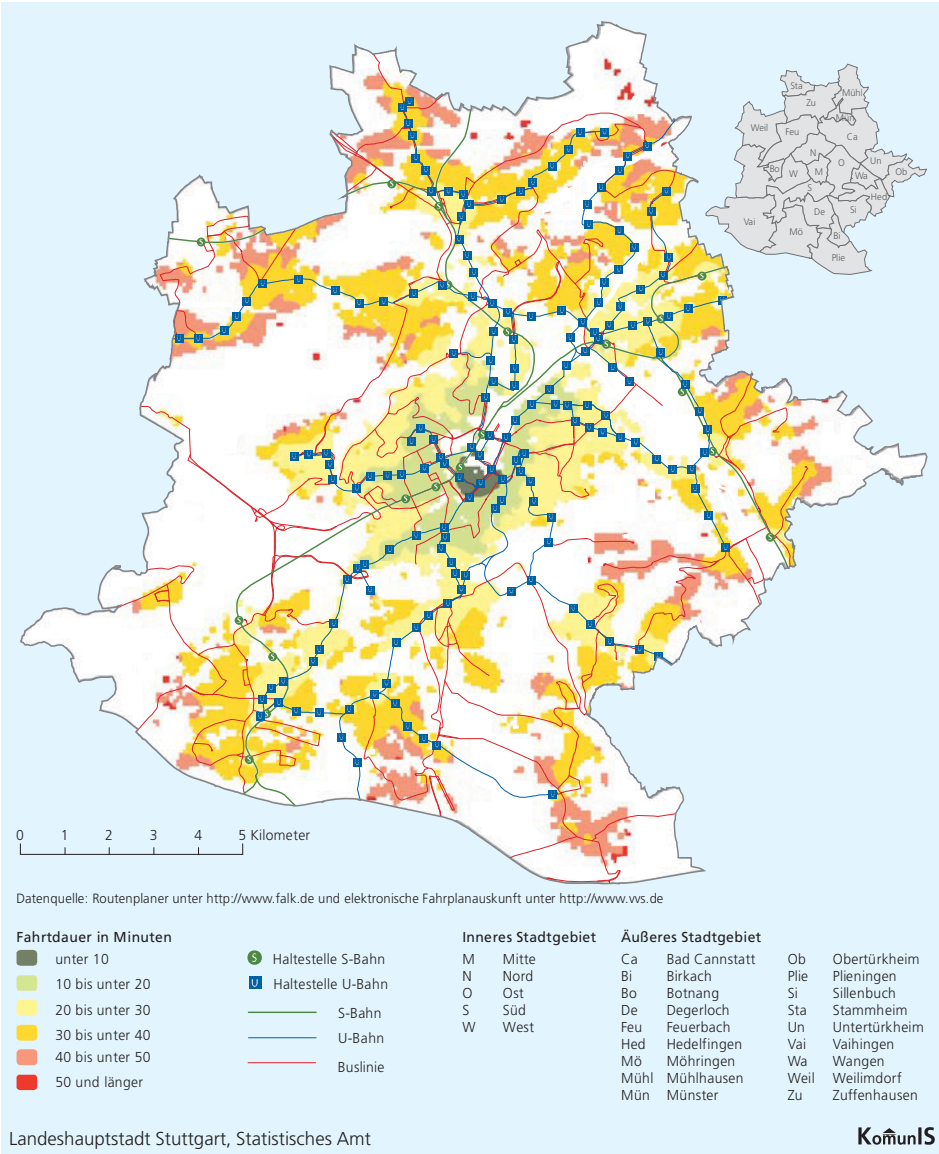
In weniger als 20 Minuten ist der Marktplatz vom Stuttgarter Talkessel und weiten Teilen der Halbhöhenlagen zu erreichen

Dementsprechend ist der Marktplatz vom Stuttgarter Talkessel bis hin zu größeren Teilen der Halbhöhenlagen in weniger als 20 Minuten erreichbar. Dies trifft aber auch auf einzelne weiter entfernte Wohngebiete zu, die in unmittelbarer Nähe zu einer Stadtbahnhaltestelle liegen (z. B. in Bad Cannstatt, Botnang oder Kaltental).

Fahrtzeiten von 20 bis 30 Minuten weisen generell die Wohngebiete auf, die an einer Stadtbahnlinie mit direkter Verbindung in die Innenstadt liegen. So sind große Teile von Botnang und Bad Cannstatt durch die Stadtbahnlinien U4 bzw. U2 gut angebunden. Auch weiter entfernte Wohnlagen wie zum Beispiel um den Bahnhof Untertürkheim (U4) sowie große Teile Sillenbuchs (U7) profitieren mit Fahrtzeiten von unter 30 Minuten von einer direkten Stadtbahnanbindung.

Eher peripher gelegene Wohngegenden wie Plieningen, Fasanenhof, Frauenkopf, Lederberg, Giebel, Mühlhausen und Hausen sowie Teile Heumadens und Stammheims weisen wesentlich längere Fahrtzeiten aus, da teilweise keine direkten Verbindungen vorhanden sind. Hier muss mit 40 bis 50 Minuten gerechnet werden, in einzelnen ungünstigen Lagen sogar mit 50 bis 60 Minuten. In der gleichen Zeit wäre es auch möglich zum Beispiel vom Mannheimer Hauptbahnhof (35 Minuten bis Stuttgart Hauptbahnhof und zusätzlich eine Viertelstunde zum Marktplatz), aus Pforzheim, Göppingen oder Schorndorf anzureisen.

Karte 1: Fahrtdauer mit dem ÖPNV zur Stadtmitte/Marktplatz



Knapp die Hälfte der Bevölkerung kann die Innenstadt in weniger als einer halben Stunde erreichen

Im Folgenden soll nun dargestellt werden, in welchem Umfang die Stuttgarter Bevölkerung von schnellen Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs durch geringe Fahrtzeiten in die Innenstadt profitiert. Dazu wurden die Fahrtzeitdaten des VVS mit den kleinräumigen Daten der Einwohnerstatistik kombiniert. Die Ergebnisse zeigen, dass etwa die Hälfte der Stuttgarter (48 %) in weniger als einer halben Stunde die Innenstadt erreichen kann (vgl. Tabelle 1). Weitere 40 Prozent benötigen zwischen 30 und 39 Minuten. Nur etwa jeder achte Stuttgarter muss für die Wegstrecke mehr als 40 Minuten einplanen.

Tabelle 1: Fahrtdauer mit dem ÖPNV zur Stadtmitte/Marktplatz nach Anteil der Bevölkerung

Fahrtdauer zum Stuttgarter Marktplatz	Anteil der Stuttgarter Bürger
	%
1 bis unter 10 Minuten	0,7
10 bis unter 20 Minuten	16,2
20 bis unter 30 Minuten	30,9
30 bis unter 40 Minuten	39,5
40 bis unter 50 Minuten	12,6
50 Minuten und mehr	0,1

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

KommunIS

80 % der Stuttgarter erreichen den Marktplatz ohne umzusteigen

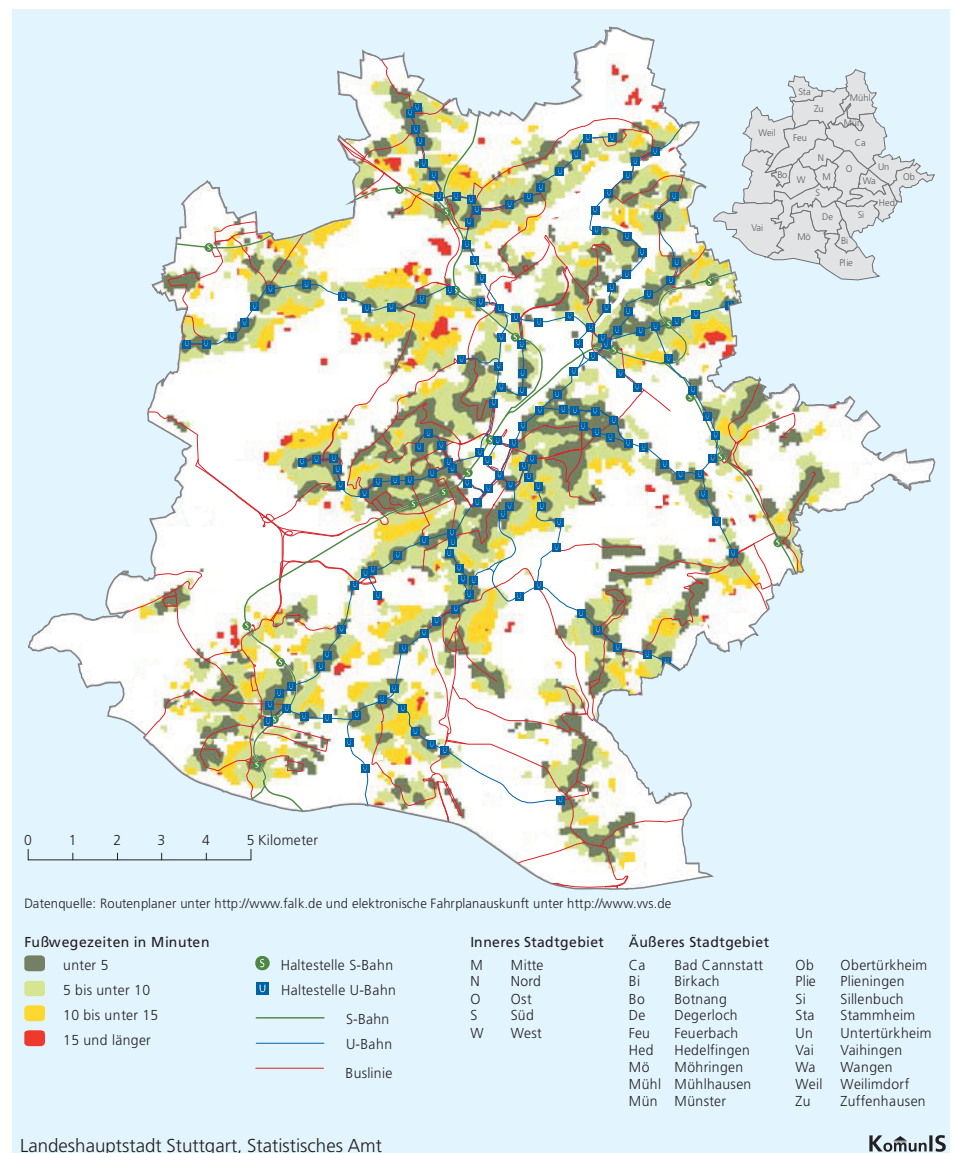
Neben der Fahrtzeit spielt jedoch für eine Fahrtsentscheidung zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs auch der Komfort eine wichtige Rolle. Wie groß ist mein Aufwand im Vergleich zu einer Autofahrt? Muss ich umsteigen, verbunden mit eventuellen Wartezeiten? Deshalb wurde geprüft, wie viele Einwohner ohne umsteigen zu müssen, die Innenstadt erreichen können. Knapp 80 Prozent aller Stuttgarter Bürger erreichen den Marktplatz ohne umzusteigen. Weitere 20 Prozent der Stuttgarter benötigen einen Fahrzeugwechsel und lediglich 0,1 Prozent der Bürger müssen für die Fahrtstrecke zum Marktplatz zwei Mal umsteigen.

Fußwegezeiten zur Haltestelle

Haltestellen sind fußläufig meist in weniger als 10 Minuten erreichbar

Auch die Fußwegezeit zur nächsten Haltestelle kann ein Hinderungsgrund für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sein. Vor diesem Hintergrund wurden die Fußwegezeiten zur jeweiligen Haltestelle (wenn die Fahrtmöglichkeit mit der geringsten Fahrtdauer gewählt wird) untersucht (vgl. Karte 2). Dabei ist festzustellen, dass Stuttgart mit einem engmaschigen Haltestellennetz überzogen ist. Auch eher abgelegene Stadtteile wie Büsnau, Frauenkopf oder Luginsland verfügen über Haltestellen, die fußläufig meist in weniger als 10 Minuten von der eigenen Wohnung zu erreichen sind.

Karte 2: Fußwegezeiten zur nächstgelegenen Haltestelle



Dennoch gibt es auch Wohngegenden, die einen längeren „Fußmarsch“ von 10 bis 20 Minuten notwendig machen, um an eine Haltestelle zu gelangen. Dies trifft auf Randlagen von Botnang, Möhringen, Zuffenhausen und den Feuerbacher Stadtteil „An der Burg“ sowie den Degerlocher Stadtteil „Waldau“ zu. Auch größere Bereiche des Bad Cannstatter Stadtteils „Im Geiger“ sind weniger gut an das Nahverkehrsnetz angebunden. Insgesamt können jedoch rund 84 Prozent der Bürger in weniger als 10 Minuten eine Haltestelle erreichen (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2: Fußwegezeiten zur nächstgelegenen Haltestelle nach Anteil der Bevölkerung¹

Fußwegezeiten zur nächsten Haltestelle ¹	Anteil der Stuttgarter Bürger
	%
1 bis unter 5 Minuten	37,6
5 bis unter 10 Minuten	46,4
10 bis unter 15 Minuten	14,1
15 Minuten und länger	1,9

¹ bei Wahl der schnellstmöglichen Verbindung,
um in die Innenstadt zu kommen

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

KoMunIS

Insgesamt gesehen sind für einen deutlich überwiegenden Teil der Bevölkerung die Fahrtzeiten und die Wege zur Haltestelle kurz.